

Das Kommunale Entwicklungsmanagement der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe

Um den Herausforderungen des demografischen Wandels aktiv zu begegnen, haben wir den Prozess „Kommunales Entwicklungsmanagement“ gestartet. Begleitet wurden wir dabei vom Büro entra Regionalentwicklung aus Winnweiler, das bereits mehrfach Beteiligungsprozesse erfolgreich durchgeführt hat. Insgesamt drei Jahre hat das Büro die Verbandsgemeinde begleitet. Sie haben gemeinsam mit uns die Grundlagen für eine erfolgreiche Weiterführung geschaffen. Das Projekt wurde von einer Lenkungsgruppe begleitet, die sich in Abstimmung mit der Verwaltung in regelmäßigen Abständen traf. Durch motivierte Mitbürgerinnen und Mitbürger und deren engagierte Mitarbeit in den Projektgruppen wurden weiterhin Projekte und Maßnahmen umgesetzt, die die Attraktivität der Region als Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort gefördert haben.

Noch einmal kurz zusammengefasst:

Mit der Zukunftswerkstatt am 09.11.2017 mit rund 200 Teilnehmern ist ein beeindruckender Auftakt gelungen. Auch im Nachgang engagierten sich viele Bürgerinnen und Bürger in den insgesamt 8 Workshop-Treffen zu den Handlungsfeldern Wirtschaft und Energie, Tourismus, Lebensqualität für alle Generationen und Ehrenamt. Aus vielen Projektideen sind konkrete Projekte entstanden, die zu einem Projektfahrplan ausgearbeitet wurden. Dieser Projektfahrplan wurde in der Konsensveranstaltung den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Es war uns sehr wichtig, dass wir eine breite Akzeptanz und Einigkeit zu unserem Projektfahrplan erfahren konnten. Denn nur wenn alle begeistert mitmachen, konnten wir unsere ambitionierten Ziele erreichen. Die Konsensveranstaltung war der Abschluss der Strategieentwicklungsphase und gleichzeitig der Startschuss für die Umsetzungsphase! Denn jetzt gibt es eine Vielzahl von Projektgruppen, die mit der Umsetzung betraut wurden und bei der alle mitmachen konnten. Dies war ein ganz wichtiges Ziel der Konsensveranstaltung.



für neue Projekte gesammelt.

Es wurden elf Projektgruppen gebildet, die sich in regelmäßigen Abständen trafen und Stück für Stück ihre Projekte umgesetzt haben. Hierbei haben sie auf Wunsch die Unterstützung der Firma entra und der Verbandsgemeindeverwaltung erhalten. Die Projekte wurden in erster Linie von den engagierten Bürgerinnen und Bürgern unserer Verbandsgemeinde bearbeitet. Am 18.10.2019 wurden diese Ergebnisse in der Veranstaltung „Yes we KEM“ vorgestellt und auch neue Ideen

Einige Projektgruppen treffen sich weiterhin, um noch viele Projekte auf den Weg zu bringen. Andere sind durch Corona zum Stillstand gekommen. Deshalb haben wir beschlossen, das KEM aufzulösen. Die Gruppen Ehrenamt, Senioren und „Finanzielle Anreize“ bleiben bestehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Frau Birgit Spira, , Tel: 06721/304-238, birgit.spira@vgrn.de.



